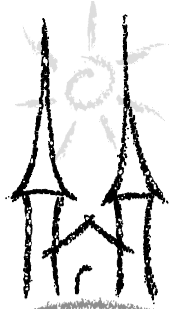


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 2

Februar 2024

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Startschuss in den Sitzungskarneval bei den Gölser Seemöwen

Gemischte Prunksitzung der Möhnen in der ausverkauften Turnhalle des TV Güls

Die gemischte Prunksitzung der Gölser Seemöwen fand am Samstag, 20. Januar, in der restlos ausverkauften Turnhalle des TV Güls statt. Präsidentin Nicole Flick moderierte kurzweilig durch das Programm mit rund 250 Aktiven und schaffte es immer wieder, den im Publikum sitzenden Oberbürgermeister David Langner ganz charmant auf die fehlende Halle in Güls hinzuweisen.



Bereits vor der Sitzung heizte die Eventband Los Cuador dem Publikum ein und Möhnensängerin Svenja Braun übernahm mit ihrem musikalischen Warm up. Bei der Hymne der Seemöwen „ich bin nur ne Gölser Möhn“ standen ihr drei Nachwuchssängerinnen zur Seite. Vor dem Einmarsch der Aktiven heizten Tänzerinnen dem Publikum mit einer „Burlesque“ ordentlich ein. Obermöhn Anita Kirschner und Sitzungspräsidentin Nicole Flick begrüßten das Publikum und schon ging es los mit einem furiosen Programm aus Garde- und Showtänzen, Reden, Gesangsbeiträgen und Sketchen. Gleich zu Beginn eroberten die kleinsten der Kleinen, die Sternschnuppen, tänzerisch die Herzen der Zuschauer im Sturm, ihnen folgten in einem fliegenden Wechsel die Möhnensternen mit ihrem Gardetanz in neuen Tanzkleidern. Protokollaria Stephanie Kreuter hielt einen kurz-

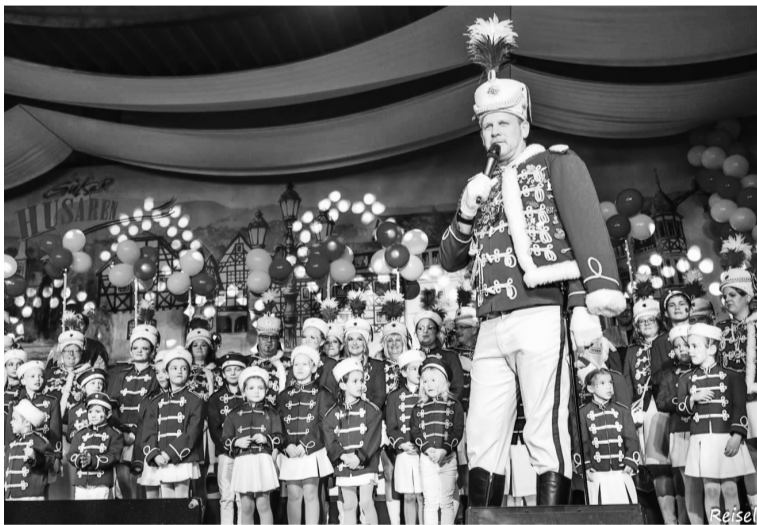
weiligen Rückblick auf das vergangene politische und Gölser Jahr. Dann ging es einem Vortrag unter dem Titel „Sieben Zwerge“ mit der Theatergruppe weiter. Anschließend folgte die dritte Gardeformation, die Möhnensterne, die einen tollen und rasanten Gardetanz darboten. In einem urkomischen Sketch standen die amtierende Blüten- und Weinprinzessin Jasmin sowie Fabienne Ott auf der Bühne und sorgten für Lachsalven im Publikum. Bei der Tanzgruppe „Auslese“ gab es in diesem Jahr eine Premiere: vier Tänzerinnen begleiteten den Einmarsch der Tanzgruppe mit Live-Gesang. Die tänzerische Darbietung unter dem Motto „Heimat“ konnte man bereits auf der Prinzenintronisation in der Rhein-Mosel-Halle bestaunen. Die „Maxi-Möhn“ Clara Hähn stellte klar, dass Campen nichts für sie ist. Mit Standing ovations wurde Clara vom Publikum gefeiert. Es flogen die Beine, es funkelte überall. Die Glitzergarde betrat die Bühne. Mit exakt getanzten Garde-

schritten und Spannung bis in den kleinen Zeh überzeugten die Mädels das Publikum. Im Anschluss betrat Redner-Urgestein Sonja Knorr die Bühne. Sie berichtete in der für sie typischen Art über die Wechseljahre einer Frau. Prinz und Confluentia machten den Seemöwen ihre Aufmerksamkeit und direkt im Anschluss betrat die Jugendshowtanz-

gruppe den Saal. Unter dem Motto „Bauernhof“ präsentieren die jungen Mädchen schöne Schrittkombinationen und erste spektakuläre Hebefiguren. Nachdem die Ehrungen der AKK an Michelle Butter und Stephanie Hebggen vollzogen waren, war es an der Zeit für die „Girl Group“ der Seemöwen. Vier Damen, die in herrlich komischer Art und Weise die Erlebnisse mit der Männerwelt oder die Erfahrungen einer Frau im besten Alter besangen. Myriam-Annabelle Linke bemängelte in ihrer Rede den Fachkräftemangel in der Handwerkerbranche und sorgte auch in diesem Jahr für herzhafter Lacher. Solomariechen Leonie Müller verzauberte das Publikum mit einem mit akrobatischen Elementen gespickten Solotanz. Wenn Anita Kirschner und Krimhilde Gries die Bühne betreten, bleibt kaum ein Auge trocken und die Männerwelt kann sich warm anziehen. **Lesen Sie weiter auf Seite 5**

Gölser Husaren präsentieren kurzweilige Prunksitzung

Deutsche Meisterin im Solotanz zur ersten „Ehrenmarie“ des Vereins ernannt



Kommandeur Jens Vogt präsentiert stolz das blau-weiße Husarencorps.

Eine bestens organisierte Fastnachtssitzung, bei der sich Reden und Tanzdarbietungen zügig abwechselten, boten die Gölser Husaren in der Turnhalle des TV Güls. Pünktlich um 19.00 Uhr stimmte Julia Nell mit einem Prolog das Publikum auf das Programm ein. Zu den Klängen der Husarenhymne „Es war einmal, ein treuer Husar“ zog daraufhin das stolze Husarencorps nebst blau-weißen Harlekinen in die festlich geschmückte und fast ausverkaufte Husarenarena ein. Präsident Frank Kreuter begrüßte das Publikum und schon ging es los mit einem gelungenen Programm aus Büttreden, Tanz und Gesang. Den Anfang machten die Kinder- und Jugendgarde. Gleich zu Beginn eroberten sie sich mit schmissi-

gen Gardetänzen die Herzen der Zuschauer. Als Protokoller ließ Franz-Josef Möhlich bravourös und auch bissig die Geschehnisse des vergangenen Jahres Revue passieren. Humorvoll berichtete Diana Weber von ihren Problemen und Nöten, eine passgenaue Husarenuniform für ihren Sohn anfertigen zu lassen. Was da alles passieren kann, demonstrierte sie eindrucksvoll an ihrem lebenden Modell (Harry Zentner). Ein gelungenes Debüt in der Husarenbütt gab Tobi Rouette als „dat ahle Frollein mit dem Paraplü“. In gereimter Form erzählte Melina Möhlich humorvoll, was sie alles so erlebt mit ihren Mit-tänzerinnen in der beengten Umkleidekabine vor dem Auftritt. Als „Zwei Freunde“, die sich in einem Zwiegespräch nichts schenken, bringen Katherina

Geil und Christoph Nell schon seit vielen Jahren das Publikum zum Lachen. In seiner Paraderolle als „Dussel von der Muschel“ glänzte Arik Röder. Er hatte wieder einige nicht so ganz ernst gemeinte Geschichten im Gepäck. Zu später Stunde brachte Silvia Möhlich das Publikum mit ihren Geschichten aus ihrem Leben unter dem Motto „Der Hase und ich“ zum Lachen. Die Gölser Husaren boten bei ihrer Sitzung allerdings nicht nur zahlreiche Büttreden, sondern auch viel Tanz und Musik. Für beste Stimmung sorgte die Gesangsgruppe „Die Lappedängeler“, die mit kölschen Liedern das Publikum begeisterte. Das Auge durfte sich vor allem an den Tanzdarbietungen der verschiedenen Gruppen der Husaren erfreuen. Diese waren geschickt eingeflochten ins Sitzungsprogramm, das souverän vom Sitzungspräsidenten Frank Kreuter moderiert wurde. Die Tanzgarde in ihren glänzenden und glitzernden Kostümen erfreuten die Zuschauer mit einem mitreißenden Gardetanz. Das Solomariechen der Gölser Husaren, Zoé Wilbert, verzauberte mit ihrem Tanz das Publikum. Die amtierende Deutsche Meisterin wirbelte mit großer Leichtigkeit und atemberaubender Akrobatik über die Husarenbühne. Voller Stolz zeichnete sie der Husarenpräsident Frank Kreuter aus und ernannte sie zur ersten „Ehrenmarie“ des Vereins. **Lesen Sie weiter auf Seite 5**

Sportbar Güls

Traditionelles Heringessen im Turnerheim am Aschermittwoch

am 14.02. von 12:00 - 14:00 & 17:00 - 21:00 Uhr

Vorbestellungen bitte unter: 0261 97323335



Güls feiert Karneval – wenn die fünfte Jahreszeit beginnt, dann freuen sich die Menschen auf Prunksitzungen, Fastnachtsbälle und Straßenkarneval. Der in Güls für seine zahlreichen Sgraffiti so bekannte Künstler Philipp Dott (1912-1970) musste wohl die fünfte Jahreszeit besonders geliebt haben. Denn in meiner Philipp Dott-Sammlung befinden sich sehr viele Motive aus der Karnevalszeit. War es doch die Gelegenheit für ihn, sich aus der Realität des Alltags zu lösen und seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Er experimentierte in dieser Fantasiewelt mit verschiedenen Techniken und Stilen. Für die Leserinnen und Leser des „Gölser Blättche“ habe ich dieses Ölbild von Philipp Dott ausgesucht. Es zeigt Menschen in einem Zimmer, die sich verkleiden und schminken, um in andere Rollen zu schlüpfen, voller Vorfreude und Erwartung auf den großen Auftritt in der fünften Jahreszeit. Alle, die in das Leben vom höchst umtriebigen Künstler Philipp Dott eintauchen möchten, können dies im Buch „Chapeau Philipp Dott“ nachlesen. Es gibt einen anschaulichen Gesamtüberblick über das Leben und Werk des Künstlers. Ich wünsche allen Narren viel Freude in der 5. Jahreszeit

Ihre Philipp Dott-Sammlerin und Buchautorin Marita Warnke

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

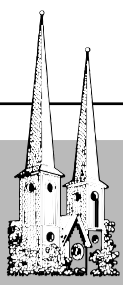
EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

NEU! NEU! NEU! Mit dem Buch „Chapeau Philipp Dott“ stellt die Sammlerin Marita Warnke das Lebenswerk von PHILIPP DOTT vor. Auf 200 Seiten wird die Vielseitigkeit des Künstlers dargestellt, der das Erscheinungsbild von Koblenz und Umgebung entscheidend geprägt hat.

Ab sofort für 29,50 Euro zu erwerben

PHILIPP DOTT (1912-1970) Kunstförderung gGmbH
Auf der Luh 30 · 56076 Koblenz · Tel.: 0261/74607 · Mail: info@philipp-dott.de



Aus der Pfarrgemeinde

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Einheiten, der Preis beträgt 45,00 Euro. Es werden zwei Kurse montags angeboten, der erste von 16.30 bis 17.30 Uhr und der zweite von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Mittwochsimpuls

Herzliche Einladung zum MITTWOCHSIMPULS. Geschenkte Zeit, Gebet - Musik - Inspiration. Glauben im Heute. 21. Februar um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius.

„erd-verbunden“

So lautet eine dreiwöchige Reihe der Kath. Erwachsenenbildung Koblenz und der Pfarrei links der Mosel Koblenz. Angesichts des menschengemachten Klimawandels und dem Verlust an Lebensvielfalt stellt sich die Frage: Wie kann ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung aussehen? Die Exerzitien im Alltag „erd-verbunden“ laden dazu ein, schöpfungssensibler zu werden und in einer neuen Genügsamkeit Lebensqualität und Lebensglück zu entdecken. Jede Woche steht unter einem Thema: 1. Woche Verbunden mit der Erde, 2. Woche Verbunden mit allen Lebewesen, 3. Woche Erdverbundener genügsamer Leben. Die Reihe startet am Dienstag, 27.02.24 um 20.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls. Die weiteren Termine und Örtlichkeiten der Treffen richten sich nach den Möglichkeiten der Teilnehmer*innen! Gemeindefereferent i. R. Rudolf Demerath wird durch inspirierende Impulse zur Neuausrichtung anleiten. Genauere Infos unter www.keb-koblenz.de oder bei Rudolf Demerath unter Tel.: 0261-409263! Anmelde-schluss ist der 20. Februar.

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher.



Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

An Schwerdonnerstag (8.2.) und Rosenmontag (12.2.) bleibt die Bücherei geschlossen.

Yoga für Jedermann

Ab dem 19. Februar 2024 starten in der Pfarrbegegnungsstätte wieder neue Yoga-Kurse der Katholischen Erwachsenenbildung, für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein Kurs umfasst 12

Zu Weihnachten Wünsche erfüllt

Tafel Koblenz, Ausgabestelle Güls, sagt „Herzlichen Dank“

In der Vorweihnachtszeit wurden auf dem Adventsbasar in Güls durch die Gülser Seemöwen „Wunsch-Tannenbäume“ aufgestellt. Allen Gülser Bürgerinnen und Bürgern sei hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt, die diese Wunschzettel an sich genommen haben und in großzügiger Art und Weise den Empfangsberechtigten der Ausgabestelle Güls ein großartiges Weihnachtsfest beschert haben. Ein großes Dankeschön auch an die Kräfte die im Hintergrund an dieser gelungenen Aktion mitgewirkt haben. Zum einen waren da die Gülser Seemöwen, die sich zur Aufgabe gemacht hatten, alle nicht abgenommenen Wunschzettel einzusammeln und die darauf geschriebenen Wünsche doch zu erfüllen, zum anderen ein ganz großes Danke an die Damen am Empfang des Seniorenheim Laubenhof, sowie die Mitarbeitenden des dortigen Sozialdienst. Die Damen haben die schön verpackten Geschenke entgegen-genommen und waren für die Bereitstellung an die Abholenden verantwortlich. Somit war es den mitarbeitenden Personen der Tafel Koblenz, Ausgabestelle Güls, möglich allen Empfangsberechtigten ein Weihnachtsgeschenk zu überreichen.

Aktion aller Gruppen der katholischen Kindertagesstätte St. Servatius zu sehen in der es um das Teilen ging. Ca. zehn Vorschulkinder und zwei Erzieherinnen des Kindergartens waren zu Besuch bei der Ausgabestelle Güls. An einem Mittwochvormittag kam die Gruppe gerade rechtzeitig in der katholischen Begegnungsstätte an, um beim Ausladen eines LKW zuzusehen, welcher eine Vielzahl an Lebensmittelkisten geladen hatte, die von den Mitarbeitenden der Tafel, „geteilt“ wurden. Die Kinder und ihre Begleitung waren sehr erstaunt über die große Anzahl der Mitarbeitenden und über die Menge der zu verteilenden Lebensmittel. Die Kinder hatten selbst einige gesammelten Lebensmittel in ihrem Bollerwagen mitgebracht und durften diese dann selbstständig in die bereitstehenden Ausgabekisten verteilen. Diese Form des Teilens ist den Kindern noch lange in ihren Köpfen präsent geblieben, die Erzieherinnen haben einige Zeit später berichtet das dieser Besuch bei der Tafel Koblenz einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Die Mitarbeitenden der Tafel Koblenz, Ausgabestelle Güls, haben sich über den Besuch sehr gefreut und waren über das Interesse der Kinder freudig überrascht. Wer Informationen über die Tafel oder Hilfe von der Tafel haben möchte, kann sich unter der Telefonnummer 01606180620 melden.

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR-HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240 NEU: ROLLSTUHLTAXI · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder,



mein Gott, schon Februar! Schon sind wir mittendrin im neuen Jahr: Die Gülser Vereine und Initiativen machen uns schon wieder mit vielfältigen Aktivitäten eine Menge Freude. Manche Termine stehen schon länger fest, manche sind noch in Planung: Ganz aktuell erfreuen uns die Gülser Karnevalsvereine, unsere Gülser Seemöwen und die Gülser Husaren, mit ihren tollen Sitzungen und Feiern, besondere Aufmerksamkeit gilt wie in jedem Jahr unserem Blütenfest, das wieder Tausende aus Nah und Fern anziehen wird, die Fußballer bewerben schon ihr BSC-Familienfest, das sich im Mai von Vatertag bis Muttertag an unser Blütenfest anschließen wird, ein Dorfflohmarkt ist ebenfalls im Mai geplant und das wöchentliche Marktgeschehen ist ja schon zur Normalität geworden. Das sind ein paar willkürlich herausgegriffene Aktionen und Veranstaltungen, die mit all den anderen, die ich jetzt nicht

genannt habe, eins gemeinsam haben: Sie werden von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt, von engagierten Menschen, die Ungeheures leisten, ohne dass sie dafür entlohnt werden, nur, weil sie ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Freude machen wollen und vielleicht noch etwas Sinnvolles für unsere Gesellschaft tun wollen. Und ich weiß, dass es diese Menschen überall gibt, bei der freiwilligen Feuerwehr, bei der Tafel, beim DRK und der Caritas, bei der AWO, bei Pfadfindern und in der Jugendarbeit der Gemeinden, in den Sportvereinen, im Tierschutz, in der Museumarbeit des HMG, bei den Heimatfreunden und den Musikvereinen und Chören.

Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler machen diese Arbeit, kümmern sich, helfen und stellen ihre Zeit zur Verfügung. Und um über die Bedingungen für diese Ehrenamt-

ler zu reden, deren Arbeit zu erleichtern, haben viel Gülser Bürgerinnen einen offenen Brief an die Stadtverwaltung unterzeichnet, in dem eine Kultur des Ermöglichens und Unterstützens gefordert wird. Ein Ergebnis dieses Protestes ist ein „Forum Ehrenamt“, ein Diskussionsabend am 22.02. im Bühnenhaus. Zusagen liegen vor von OB Langner, Bürgermeisterin Mohrs und dem künftigen Baudezernenten Lukas. Ich habe große Hoffnung, dass aus diesen Gesprächen bessere Bedingungen für unsere Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler entstehen, schnellere Entscheidungen möglich werden und vor allem den Aktiven mehr Wertschätzung durch die Stadtverwaltung entgegengebracht wird. Ich bin gespannt auf diesen Abend und auch ein bisschen stolz auf die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrer Unterschrift dieses Forum ermöglicht haben.

Danke Güls, danke Bisholder, sagt

Ihr und euer Ortsvorsteher
Hans-Peter Ackermann

Neujahrsempfang des TV Güls

Ehrungen für langjährige Mitglieder



Hinterer Reihe (v.l.n.r.): Johannes Ganser, Herbert Schmitt, Manfred Kühn, Klaus Derschug, Jörg Wucherpfennig. Vordere Reihe (v.l.n.r.): Christian Armbruster, Margarete Schuchardt, Lothar Kneifl, Ingo Müller, Peter Rottleb.

Zum Neujahrsempfang 2024 hatte der Turnverein 1890 Güls e. V. am 13.01.24 wieder in die Vereinsgaststätte eingeladen. Die Veranstaltung, die coronabedingt in den vergangenen Jahren pausieren musste, ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden und zog auch dieses Mal wieder dutzende Gäste – darunter Vorstands- und Ehrenmitglieder sowie Sponsoren, Abteilungsleiter und zu Ehrende – ins Turnerheim. In seiner offiziellen Ansprache beim Empfang wies Vorsitzender Johannes Ganser auf die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand hin. Zudem resümierte er das Jahr

2023 und freute sich besonders darüber, dass nach der Corona-Pandemie die Mitgliederzahlen nun wieder deutlich zugenommen haben. Für ihre langjährige Treue wurden in diesem Jahr acht Mitglieder ausgezeichnet: Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Margarete Schuchardt, Christian Armbruster, Klaus Derschug, Lothar Kneifl, Ingo Müller und Jörg Wucherpfennig geehrt. Bereits seit 50 Jahren halten dem TV Güls Manfred Kühn und Herbert Schmitt die Treue. In der gemütlichen Atmosphäre des Turnerheims konnten die Gäste die Speisen der Wirtinnen genießen und im Anschluss an die Ehrungen noch etwas zusammen feiern.



Tagespflege

tagsüber in angenehmer Runde, abends daheim

Die Tagespflegegäste werden

- ✓ ...morgens zu Hause abgeholt
- ✓ ...tagsüber fachgerecht betreut und pflegerisch versorgt
- ✓ ...abends wieder zur eigenen Wohnung gebracht

Lernen Sie unser Haus bei einem kostenlosen Schnuppertag kennen Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Betreuungs- und Begegnungszentrum für Senioren
Haus im Rebenhang
Krambachweg 8
56333 Winnigen Tel. 02606 -9210-0 Fax: 02606 9210-26

Zur Zeit sind freie Plätze verfügbar!

www.stiftung-bethesda.de

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

SO, 04.02.	11 Uhr	Gottesdienst
SO, 11.02.	11 Uhr	Gottesdienst
SO, 18.02.	11 Uhr	Gottesdienst
MI, 21.02.	15 Uhr	Café Plus
SO, 26.02.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2024

Gebete und Berichte aus Palästina: „... durch das Band des Friedens“

1. März ab 15.30 Uhr

Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Güls (Infos bei Jutta Rothburg-Faust, Tel. 0151 15316400)

1. März ab 18 Uhr

Abendandacht in der Evangelischen Kirche Metternich mit gemeinsamen Abendessen

dazu: Aktionstag am 16. Februar ab 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Güls (wer helfen oder mitwirken möchte, bitte melden unter iris.nonn@ekir.de)

Aktionen, die im Gemeindezentrum Güls stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: www.kirche-luetzel.de

Ein herzliches Dankeschön!

An meinem **90. Geburtstag** wurde ich aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis, aus der Nachbarschaft und von etlichen Gölser Ortsvereinen mit vielen Glückwünschen und Präsenten bedacht. Darüber habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich bei allen Gratulantinnen und Gratulanten nochmals ganz herzlich. Ein besonderer Dank gilt „meinem“ Kirchenchor Cäcilia für das wunderschöne abendliche Geburtstagsständchen.

Euer jetzt zum „Gölser Antiquariat“ zählender

Wilfried Müß

Güls, im Januar 2024



Ostermontagsausflug des Moselgruß

Der MGV Moselgruß Güls lädt alle interessierten Gölser Bürger ein, bei seinem traditionellen Ostermontagsausflug, am 1. April 2024, teilzunehmen. Startpunkt des Ausfluges ist auf dem Festplatz am Bühnenhaus um 9.45 Uhr, von dort werden die Teilnehmer vom Weingut Fries aus Winnigen mit zwei Planwagen abgeholt, es geht dann nach Winnigen zu einer zweistündigen Fahrt durch die Terrassen- und Steillagen der Winniger Weinberge.

Während des traditionellen Eierkippens werden die Gäste auf den Wagen mit Getränken (Wein, Wasser, Traubensaft und Bier) versorgt und anschließend wieder nach Güls zurück gefahren.

In den Räumlichkeiten der AWO gibt es dann für jeden Teilnehmer einen deftigen Eintopf und natürlich auch das ein oder andere Getränk.

Die Kosten für die Planwagenfahrt inkl. der gesamten Getränkeversorgung, Eierkippens und dem Eintopf belaufen sich auf insgesamt 36 Euro pro Person.

Zur besseren Planung senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 20. März an folgende Mailadresse: andreas_kerner@arcor.de. Ihre Anmeldung gilt nur als verbindlich, wenn Sie ebenfalls den Betrag von 36 Euro pro Person bis zum 20. März auf das Konto IBAN: DE 12 5776 1591 0452 0484 01 des MGV Moselgruß Güls e.V. bei der Volksbank RheinAhrEifel eingezahlt haben. Die Sänger freuen sich über Ihre Teilnahme.

Forum Ehrenamt am 22.02.2024

Gölser Parteien und Vereine laden ins Gölser Bühnenhaus

Das Thema Zukunft des Ehrenamts und Vereinslebens in Güls, Bisholder und ganz Koblenz bewegt die Moselgemeinde schon seit Langem. Seit einigen Wochen ist nun Bewegung in die Diskussion gekommen, da sich Vereine und Parteien zusammengetan und den Stadtvorstand in einem Offenen Brief zum Handeln aufgefordert haben. Ein Ergebnis dieses Engagements ist ein Diskussionsabend zum Thema Ehrenamt am 22.02.2024 im Gölser Bühnenhaus. Die Vertreter der Gölser Vereine und Parteien freuen sich über die Zusagen von Oberbürgermeister Langner, Bürgermeisterin Mohrs und dem künftigen Baudezernenten Dr. Andreas Lukas. In einem gemeinsamen Statement heißt es: „Dass neben Herrn Langner auch Frau Mohrs und Herr Lukas ihr Kommen zugesagt haben beweist, dass unser bisheriges Engagement Wirkung zeigt. Wir

sind dankbar für die Gesprächsbereitschaft und zuversichtlich, dass dieses Forum Ehrenamt zu einer guten Zukunft des Vereinslebens und Ehrenamts in Güls, Bisholder und der ganzen Stadt beitragen wird. Die Menschen aus Güls und Bisholder erhalten so die Chance, den Verwaltungschefs unserer Stadt ihre Gedanken und Probleme mitzuteilen. Der Stadtvorstand kann diese aufnehmen, Vorgänge erklären und im besten Fall etwas für die künftige Praxis mitnehmen. Es ist immer besser miteinander, statt übereinander zu sprechen. Deshalb hoffen wir auf viele Anmeldungen der Gölser und Bisholderer.“

Eine Anmeldung unter christopher.buendgen@gmail.com ist aufgrund der eingeschränkten Raumkapazität erwünscht.

Gemeinsame Erklärung des Ortsrings, der SPD Güls, CDU Güls und GRÜNE Güls

Werkleiter steht Rede und Antwort

SPD Güls lädt zum Treffen auf dem Gölser Friedhof ein



Nachdem viele Gölser Kommunalpolitiker immer wieder von Gölserinnen und Gölsern auf den Zustand des Friedhofs angesprochen wurden, hat nun der Gölser SPD-Vorsitzende, Stadtrat Toni Bündgen, den für den Friedhof zuständigen Werkleiter des Koblenzer Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen, Andreas Drechsler, zu einem Ortstermin auf dem Gölser Friedhof eingeladen. Alle Interessierten sind hierzu herzlich willkommen. Der Termin findet am Donnerstag, 7. März um 15.30 Uhr statt; Treffpunkt ist am Eingang Wolfskaulstraße (gegenüber Gärtnerei Wilbert).

Dabei können und sollen nach Ansicht der Gölser SPD alle den Friedhof betreffende Themen – beispielsweise die oftmals geäußerte Unzufriedenheit mit dem Pflegezustand des Friedhofs, gerade im Früh-

jahr, die schwierige Wegesituation für Besucher mit Rollatoren, vereinzelte Mängel im Bereich der Verkehrssicherungspflicht, mangelnde Beschattung durch fehlende Bäume oder auch der Mangel an Sitzgelegenheiten – erörtert werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, sich mit der Werkleitung über die perspektivische Entwicklung des Gölser Friedhofs auszutauschen. Auf Fragen bezüglich der auf dem Gölser Friedhof geplanten Urnengemeinschaftsanlage oder auch zu einer noch größtenteils „brachliegenden“ Friedhofsfläche sowie zu neuen Beerdigungsformen – Stichwort Weinrebenfeld nach dem Vorbild des Hauptfriedhofs – wird die Werkleitung sicherlich ebenso eingehen können wie auf viele weitere Fragen rund um das Thema „Gölser Friedhof“.

Bürgermeisterin bei der Gölser CDU

Im Saal Grebel werden wichtige Gölser Themen besprochen

Zu einer Info-Veranstaltung mit der Bürgermeisterin Ulrike Mohrs lädt die CDU Güls am 27. Februar 2024 um 19 Uhr ins Weinhaus Grebel ein. An diesem Abend möchte die CDU Themen ansprechen, die den Gölser Bürgern unter den Nägeln brennen, und für die Ulrike Mohrs als Dezernentin zuständig ist. So soll es um den Neubau der Gölser Kindertagesstätte als Ersatz für die kirchliche KiTa St. Servatius gehen. Da sich die Katholische KiTa gGmbH als Betreiberin nicht mehr in der Lage sieht, die in ihrer baulichen Substanz dringend sanierungsbedürftige KiTa weiter zu betreiben, muss die Stadt Koblenz für die gesetzlich vorgeschriebenen KiTa-Plätze sorgen. Der Stadtrat hat deshalb im vergangenen Dezember den Neubau einer städtischen KiTa auf dem freien Gelände neben der Sporthalle der Grundschule beschlossen. Bürgermeisterin Mohrs wird über den Planungsstand unterrichten. Auch zur Betreuungssituation in der KiTa Rappelkiste können Fragen gestellt werden.

In dem Zusammenhang hat die CDU Güls vorgeschlagen, im Zuge des Neubaus der KiTa die Sporthalle derart umzurüsten, dass es den Gölser Vereinen möglich sein wird, ihre Veranstaltungen

dort durchzuführen. Der Ortsbeirat hat in einem gemeinsamen Antrag diesem Vorhaben zugestimmt. Wie der Gölser Kandidat für den Stadtrat, Andreas Kerner und Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum erfahren, hat das Planungsamt der Stadt bereits eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Voraussetzungen für die Umnutzung der Halle klären soll. Weiterhin wird der Gölser Jugendtreff Thema des Abends sein. Der Treff befindet sich im Keller des Dorfgemeinschaftshauses, das jetzt im Rahmen des Stadtdörfer-Projekts saniert werden soll. Ein weiteres Thema, das durch den Klimawandel dringlicher geworden ist, stellt der Katastrophenschutz dar. Hier geht es nicht nur um die Hochwassergefährdung, sondern vor allem um die Auswirkungen von Starkregenereignissen in unserem Ortsteil.

Was die Gölser Bürger auch umtreibt, ist der ruhende Verkehr, also Parkplätze im Ort. Die Politik ist sich schon lange einig darüber, dass der Straßenraum nicht mehr dem Autoverkehr vorbehalten sein darf. Gleichwohl muss es auch weiterhin möglich sein, mit dem Auto Einkäufe und Besorgungen tätigen zu können, um den wenigen Geschäften, die wir noch haben, das Überleben zu erleichtern.

JHV der AWO Güls

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der AWO Güls findet am 18.02.2024 um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO statt.

Gölser Schützen jetzt Kulturerbe

„Ob Capoeira in Brasilien, Yoga in Indien oder Reggae in Jamaika – sie alle gehören zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Menschen tanzen, feiern und singen. Sie pflegen Bräuche, Beziehungen und ihre Umwelt. Dabei erhalten und gestalten sie ihr kulturelles Erbe, indem sie ihr Wissen und Können an die nächsten Generationen weitergeben. Das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes von 2003 fördert die Sichtbarkeit und Weiterentwicklung dieses lebendigen Erbes.“

Im „Bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes“ befinden sich (Stand Dezember 2022) 131 Einträge. In dieses Verzeichnis werden kulturelle Bereiche wie beispielsweise Tanz, Theater, Musik, Brauchtum, Feste und Handwerkskünste aufgenommen, denen in Deutschland eine besondere Bedeutung zukommt, unter anderem auch das Schützenwesen. Zur Begründung heißt es hierbei: „Das Schützenwesen ist vielerorts ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil der regionalen wie lokalen Identität. Es umfasst eine große Anzahl von Bräuchen und Traditionen, die in ganz Deutschland in zahlreichen unterschiedlichen Erscheinungsformen verbreitet sind“.

Die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls e. V. ist stolz darauf seit Ende letzten Jahres nun offiziell in den Kreis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden zu sein und das Schützenwesen, insbesondere hier in Güls, zu repräsentieren, zu pflegen und an die nächste Generation weiterzugeben.

Als sichtbares Zeichen, ein Teil des Immateriellen Kulturerbes zu sein, zielt nun eine Tafel mit dem Logo der UNESCO den Eingang zur Schützenhalle Unter der Fürstenwiese. In diesem Sinne Gut Schuss...

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag. Es war ein sehr schöner Tag mit vielen Freunden, Nachbarn und Gölser Vereinen.

Artur Berenz

Güls, im Januar 2024



Mode, Fast Fashion und ihr Wert

Infoabend der Grünen und der Fraueninitiative Lokale Agenda 21

Mit dem Ziel „Mode wieder in den Wert zu bringen“ findet am Samstag dem 09.03.2024 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr ein Infoabend zum Thema Mode und Nachhaltigkeit in der kath. Begegnungsstätte Güls statt. Der Infoabend wird gestaltet von den Grünen Güls und der Fraueninitiative Lokale Agenda 21 Koblenz. Wie viele Kilometer legt ein Baumwoll-T-Shirt normalerweise zurück, bis es im Verkaufsladen hängt? Wie und wo werden diese Textilien produziert? Wie kann ich mich nachhaltig kleiden? All diese Fragen werden im Rahmen des Infoabends beantwortet.

Hinter dem Begriff „Fast Fashion“ verbirgt sich eine Modeindustrie, die immer schneller und immer billiger neue Modetrends auf den Markt wirft. Manche Modeketten bieten mittlerweile 24 Kollektionen pro Jahr an. Die Modeindustrie ist für 20% der globalen Abwässer und 10% der globalen Co2-Emissionen verantwortlich. Durch nachhaltiges Konsumentenverhalten, kann man diesem Trend jedoch etwas entgegensetzen, ohne sich „altmodisch“ kleiden zu müssen. Die Fraueninitiative Lokale Agenda 21 Koblenz möchte mit vielen neuen Fakten zum Thema Mode die Bürgerinnen und Bürger auf die Folgen von schnellem Modekonsum hinweisen und Wege der Nachhaltigkeit aufzeigen. In einem lustigen und unterhaltsamen Abend werden die Frauen Möglichkeiten zeigen, wie wir wertschätzender und nachhaltiger mit unseren Kleidungsstücken umgehen können. Für Getränke ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ein großes Dankeschön sagen alle Kinder der Kita St. Servatius den Gölser Seemöwen für die großartige Weihnachts-Wunschkaktion, sowie allen edlen anonymen Spendern. Die Nest- und Kindergartenkinder freuen sich über neue Toniefiguren und Lieblingsknete, der Hort über einen Basketballkorb und -Ball. Außerdem danke an die Sparkasse Koblenz-Güls, die im Tausch gegen selbst gebastelte Weihnachtsbaumdeko dem Förderverein der Kita 100 € hat zukommen lassen, sowie Schokolade und Mandarinen für die Kinder.



Neuregelung am Moselufer

Trennung von Radfahrern und Fußgängern erfolgt

Schon seit geraumer Zeit hatten die Gölser Grünen auf die Abänderung einer konfliktträchtigen Regelung gedrungen: weil es immer wieder zu Konfliktsituationen zwischen Spaziergängern und schnell fahrenden Radtouristen auf dem Weg am Moselufer gekommen war, hatten die Vertreter der Partei im Gölser Ortsbeirat schon im Juni 2021 eine Abänderung der bisherigen Regelung beantragt, der auch die anderen Parteien zugestimmt hatten. Bisher durften Radfahrer und Spaziergänger den Weg direkt an der Mosel gemeinsam benutzen, was vor allem für ältere Menschen nicht selten zu Schreckmomenten führte, wenn ein flotter Radler oder gar eine ganze Gruppe von E-Bikern an ihnen vorbeirauschten. Auch Kleinkinder mussten ständig zur Seite gerufen werden, wenn sich Radfahrer

näherten. Nicht selten warfen hier die einen den anderen Rücksichtslosigkeit oder Sturheit vor.

Mit dem Ausbau und der Verbreiterung des Radwegs direkt neben der B416 steht allerdings eine schnelle und in unmittelbarer Nähe verlaufender Radweg zur Verfügung, sodass sich eine Trennung von Fuß- und Radweg angeboten hat. Unser Bild zeigt die neue Beschilderung Richtung Winnigen: Der Weg direkt am Wasser ist nun für Fußgänger reserviert, die Radfahrer fahren (hoffentlich) weiter geradeaus auf dem Radweg. So soll nicht nur die Sicherheit der Fußgänger verbessert werden, auch der möglichen Konfrontation zwischen den beiden Gruppen wird der Boden entzogen. Auf ein gutes Miteinander von Fußgängern und Radfahrern!

Alexander Schweitzer zu Gast bei der SPD Güls

Neujahrsempfang im Weingut Lunnebach im Zeichen der Kommunal- und Europawahl

Zum Neujahrsempfang der Gölser SPD am 11. Januar konnte Vorsitzender Toni Bündgen im voll besetzten Weingut Lunnebach über 50 Gäste begrüßen. Als Referent des Abends war der rheinland-pfälzische Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, Alexander Schweitzer, nach Güls gekommen.

In seiner „Rede zur Sozialen Lage“ im Land berichtete der Sozialdemokrat von den vielfältigen Herausforderungen, denen sich sein Ministerium aktuell gegenüber sieht. Die Bedrohungen und Folgen durch das Corona-Virus, Kriege in Europa und Krisenherde weltweit sowie die Veränderungen durch den Klimawandel und Fortschritte in der Künstlichen Intelligenz haben ein Gefühl der Dauerkrise entstehen lassen. Dies hinterlässt Folgen für den Arbeitsmarkt, die Gesellschaft und die Einstellung vieler Menschen zur Politik.

Der Minister rief dazu auf, zu einer sachlichen Debattenkultur auch bei kontroversen Themen zurückzukehren. Am Beispiel Bürgergeld-Diskussion stellte er zunächst fest, dass es noch nie so viele sozialversicherungspflichtig beschäftigte Menschen im Land gegeben habe wie jetzt. Obwohl es vereinzelt immer Menschen geben könne, die das Sozialsystem ausnutzen, betrachtet er die Debatte um arbeitsunwillige Bürgergeldbezieherinnen als spalterisch. Die meisten Menschen, die Bürgergeld beziehen, möchten dies seiner Einschätzung nach nicht dauerhaft tun. Dennoch könnten Brüche in der Biografie oder Krankheiten dazu zwingen. Und genau hierfür sei der Sozialstaat da, um die Menschen aufzufangen und zu unterstützen, trotz Problemen aktiv an der Gesellschaft teilhaben zu können. Eine differenzierte Betrachtung ist für den Sozialdemokraten daher unerlässlich.

Zum Abschluss appellierte Schweitzer an alle, am 9.6. wählen zu gehen und die Gelegenheit zu nutzen, unsere Demokratie zu stärken. Die Vorsitzenden, Toni Bündgen, Alexandra Gärtner-Schmidt und Pascal Klingmann, freuten sich als Organisatoren über die positiven Rückmeldungen der Gäste zum Abend. „Die Gölser Genoss*innen sind sich bewusst, dass wir als Ortsver-



ein weder die Politik des ganzen Landes ändern können, noch jeden zufrieden stellen können. Aber wir können als Ansprechpartner vor Ort die Probleme an die Entscheidungsgremien weitergeben und umgekehrt die Schwierigkeiten der demokratischen Abläufe transparent und verstehbar machen. Auch Politiker*innen sind nur Menschen und selbst ohne Verschwörungen und böse Absichten können komplexe Gesetze Lücken und kontraproduktive Effekte haben. Im direkten Gespräch lässt sich vieles doch besser klären.“

Detlev Pilger, der Koblenzer SPD-Vorsitzende und ehemalige MdB, mahnte, dass unsere Demokratie nicht so gefestigt sei, wie oft angenommen. „Die Braunen wollen die Errungenschaften unserer Gesellschaft rückgängig machen.“ Oberbürgermeister David Langner betonte die Bedeutung der Kommunalwahl für Entscheidungen, die jeden direkt betreffen. Zudem sei die Politik für Europa prägend für unseren Alltag und somit seien starke Signale für ein demokratisches Europa wichtig. Genauso vehement wies er darauf hin, dass es 2024 zentral sei, neben der Abgabe der eigenen Stimme auch viele weitere Leute aus dem Umfeld zur Wahl mitzunehmen! Die SPD-Landtagsabgeordnete Anna Köbberling erklärte darüber hinaus, dass Frauen in

den Räten immer noch unterrepräsentiert seien. Das aktuelle Fehlen von Kita-Plätzen führte sie auf zu wenig Diskussion in der Vergangenheit über „Care-Themen“ zurück, da die weibliche Perspektive nicht stark genug vertreten gewesen sei.

Zu guter Letzt stimmte der Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann die Nationalhymne „Mir sein die Gölser“ an, womit die Hoffnung auf Zusammenhalt der demokratischen Kräfte und eine konstruktive politische Debatte für die Zukunft verbunden wurde. Alexander Schweitzer jedenfalls erklärte, dass er von der herzlichen Begrüßung beeindruckt war und fügte mit einem Augenzwinkern an, dass er nun in seinem Lebenslauf angeben könne, auch mal in Güls einen Wein getrunken zu haben.

„Ich hoffe, mit diesem Abend ist es uns gelungen, Politik ein Stück nahbarer zu machen und zu zeigen, dass wir als Ortsverein für die Menschen unseres Orts da sind“, so Toni Bündgen. Auch ganz abgesehen von den anstehenden Kommunalwahlen am 9.6. hat die SPD Güls auch weitere Veranstaltungen für das Jahr 2024 wie „SPD hört zu“, das Heyerbergfest sowie die monatlichen Stammtische „SPD trifft Güls“, bei denen die Kandidat*innen für die Stadt- und Ortsbeiräte für Anliegen und Gesprächsmöglichkeiten gerne zur Verfügung stehen.“

Neue Wache 3 stellt schnelle Hilfeleistung sicher

Gölser CDU und Seniorenunion zu Gast bei der Koblenzer Feuerwehr

Um es vorwegzunehmen, die Besichtigung der neuen Feuerwache 3 in Bubenheim (Nähe Ikea) war für alle Teilnehmer eine hochinteressante Veranstaltung.

Nachdem neue gesetzliche Vorgaben für die Einsätze von Rettungskräften zu den Einsatzorten in Kraft sind, musste auch in Koblenz im Bereich der Feuerwehr einiges investiert werden. Beispielsweise muss gewährleistet sein, dass nach zehn Minuten die erste wirksame Hilfeleistung am Einsatzort ist. Um das Stadtgebiet abzudecken entstand bereits auf dem Niederberg eine neue Wache und seit Oktober 2023 ist auch die neue Wache 3 in Betrieb. Der Einsatzleiter Herr Johann begrüßte die Gäste und gab einen ersten Überblick über die Aufgaben und die Einsatzbereiche der Feuerwache 3. Dann übernahm Alexander Heid die Führung durch alle Bereiche. Auf einer Fläche von 7165 m² stehen Gebäude mit einer Grundfläche von 2478 m². Das umfasst die Hallen für die Einsatzfahrzeuge, Werkstätten, Waschhalle, Sozial- und Schlafräume sowie eine große Halle für die Lagerung der mobilen Hochwasserschutzelemente für Neuendorf und Wallersheim. Die Kosten für das gesamte Projekt beliefen sich auf insgesamt 20 Millionen Euro. Die Wache ist ständig mit sechs Personen besetzt, die jeweils 24 Stunden Dienst haben. Wenn keine Einsätze anstehen,



wird in den verschiedenen Werkstätten gearbeitet.

Besonders interessant waren die verschiedenen Einsatzfahrzeuge: Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, das Rüstfahrzeug mit vielen Rettungswerkzeugen und Aggregaten, Drehleiter und verschiedenen Containern mit Löschmitteln. Auch die Sandsackfüllanlage und die vielen leeren Sandsäcke wurden von der Gruppe bestaunt.

Weiter ging es durch den Aufenthalts- und Schlafbereich wieder Richtung Ausgang. Es wurde rege gefragt und diskutiert. Bemerkenswert ist, dass man wieder ana-

loge Funkgeräte in Betrieb genommen hat. So kann auch bei größerem Stromausfall noch kommuniziert werden.

Die Besucher wurden ermuntert, sich für Notfälle ein kleines Notstromaggregat anzuschaffen, um eine gewisse Grundversorgung zu haben. Alexander Heid ermahnte alle Anwesenden eindringlich, die vorgeschriebenen Rauchmelder zu Hause anzubringen.

Nach so vielen Informationen und Eindrücken bedankte sich der Vorsitzende August Hollmann mit einer Spezialität aus Bisholder für die Führung durch die Wache 3.

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!



Traditionell starteten die Gölser Husaren wie in jeder Session mit einem närrischen Nachmittag in der Seniorenresidenz Laubenhof in den Sitzungskarneval. Mit viel Spaß an der Freud präsentierten sie Ausschnitte aus ihrem Sitzungsprogramm. Es wurde getanzt, gesungen, geschunkelt und gelacht. Das Team des Laubenhofs und die Bewohner freuten sich sehr über den Besuch und dankten den Husaren für den schönen Nachmittag.

Wir haben geöffnet!

Täglich
hausgebackener Kuchen.

Montag bis Donnerstag ab 15.00 Uhr
Küche von 17.00 - 20.30 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr
Küche von 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 20.00 Uhr

Freitag und Samstag geschlossen

HOTEL + WEINHAUS
Kreuter

56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 9 41 47-0
Telefax (02 61) 9 41 47-60
www.hotel-kreuter.de

In der Karnevalzeit gibt es
frisch eingelegte Heringe.



Kölsche Tön in der Turnhalle

Gölser Husaren starten in den närrischen Endspurt

Am Karnevalssamstag, 10. Februar 2024, startet wieder die „Kölsche Party“ in der Husarenarena - in der Turnhalle des TV Güls! Wie der Name schon sagt, dreht sich an diesem Abend alles um die Domstadt am Rhein.

Mit Kölscher Musik, Früh-Kölsch vom Fass – auch zum Selbstzapfen – und frischem Bitburger verspricht dieser Abend rheinischen Frohsinn und gute Laune. Für die musikalische Untermalung konnte die Liveband „Jeck Eleven“ gewonnen werden. Die Band steht für 100-prozentige kölsche Atmosphäre – ob Hohner, Brings oder Kasalla – das Repertoire ist schier unerschöpflich. Gäste und Freunde der Gölser Husaren konnten sich hiervon

schon im vergangenen Jahr und beim Aufgalopp überzeugen: Kölschrock und Karnevalsstimmung vom Feinsten. Mit dem Auftritt von Lukas Otte erwartet alle Besucher ein besonderes Highlight. Und der Kult-DJ der Gölser Husaren – DJ Jay Pee – wird dafür sorgen, dass die Stimmung bei der Kölschen Party immer auf dem richtigen Punkt ist. Wer also am Karnevalssamstag Superstimmung und gut gelaunte Menschen sucht, der kommt zur Kölschen Party der Gölser Husaren! Karten gibt es im Vorverkauf in der Servatius-Apotheke oder in der Filiale Schloßstraße (KO-City) der Sparkasse Koblenz für 12,00 € bzw. für 15,00 € an der Abendkasse.

Zoé Wilbert zur ersten Ehrenmarie ernannt

Solomariechen der Gölser Husaren wurde mit Bestwertung Deutsche Meisterin

Dass Zoé Wilbert ganz oben mit tanzt, war spätestens nach der Deutschen-Meisterschaft Ende 2022 klar, wo sie sich den Titel „Vize Deutsche-Meisterin“ erntete. In 2023 hatte sie noch einmal neue Maßstäbe gesetzt. Zoé gewann jedes Qualifikationsturnier der RKK an dem sie teilnahm und dies mit rekordverdächtigen Punktzahlen.

Aber bei der Deutschen Meisterschaft der RKK (Rheinische Karnevalskorporationen) im letzten Dezember wurde es dann sehr spannend. Zoé tanzte wie immer voller Anmut und Freude einen perfekten Tanz, der von allen Preisrichtern auch mit 10,0 Punkten – der vollen Punktzahl – bewertet wurde. Doch eine Mitstreiterin erreichte exakt die gleiche Punktzahl und somit kam es zu einem Stechen.

Die Anspannung war groß, aber Zoé tanzte zum zweiten Mal bei der Meisterschaft einen perfekten Tanz! Anmutig schien sie über die Bühne zu schweben. Die Wertung kam und das Unglaubliche passierte: Wieder volle Punktzahl - 10 x 10,0 Punkte. Wahnsinn! Und damit war es geschafft: Zoé wurde Deutsche Meisterin 2023! Was für ein toller Erfolg für sie und ihren Trainer Jan Hoffmann.

In der 5. Jahreszeit verzaubert Zoé Wilbert nun als Solomariechen wieder die Gäste bei den Sitzungen der Gölser Husaren. Für die Husaren und ihr Publikum ist Zoé schon lange die Größte. Voller



Stolz hat der Husarenpräsident Frank Kreuter Zoé auf der 1. Husarensitzung ausgezeichnet und zur „Ehrenmarie“ des Gölser Karnevalsvereins ernannt. Für die Gölser Husaren verkörpert sie den In-

begriff der Mariechen: Leichtfüßigkeit, Esprit und Anmut. Selbst die schwierigsten Passagen meistert sie mit einer Leichtfüßigkeit und einer Ausstrahlung, die die Zuschauer dahinschmelzen lässt.



Das Seniorenteam der Pfarrbegegnungsstätte bedankt sich bei den Gölser Husaren im Namen aller Senioren für die Karnevalssitzung, die wunderbaren Tänze und Vorträge. Der Einsatz beim Schneeschaukeln, Dekorieren und Bewirten war super! Ein großes Lob an die Senioren, die trotz des schlechten Wetters zahlreich teilgenommen haben. Es war wie immer ein toller Nachmittag mit einem unterhaltsamen Sitzungsprogramm.

Gölser Husaren präsentieren kurzweilige Prunksitzung

Fortsetzung von Seite 1

Mit fantasievollen Kostümen und ausgeklügelter Choreografie beeindruckten die Showtanzgruppen. Das Jugendshowtanzquartett lud zu einer ausgelassenen Sommerparty unter Palmen ein. Die Damentanzgruppe entführten das närrische Publikum mit ihrem Tanz als „Japanese Girls“ nach Asien. Mit einem schwungvollen Tanz strandete die Showtanzgruppe dann im Stamme der Husaren. Das Männerballett brachte auf der Zielgeraden einer tollen Sitzung die Husarenarena mit ihrer Afterwork-Show zum Kochen.

Auch das Koblenzer Tollitätenpaar Prinz Dirk, der Vollblut-Geck mit Liebe zum Eck und Ihre Lieblichkeit, Confluentia Jenni, mitsamt dem Gefolge der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval machten den Husaren voller Freude ihre Aufwartung. Der Vorsitzende der AKK, Andreas Münch, ließ es sich auch nicht nehmen, Zoé Wilbert und die Gölser Husaren mit dem limitierten „200-Jahr-Orden“ sowie Tanja Cohen und Ursel Nell für ihre Verdienste mit dem AKK-Halsorden auszuzeichnen.

Mit Wilfried Müß und seiner Gölser Nationalhymne „Mir säin die Gölser“ ging nach fünf Stunden eine stimmungsvolle und sehenswerte Sitzung zu Ende. Mit Wilfried Müß stand der älteste Aktive auf der Bühne. Er feierte vor wenigen Wochen seinen 90. Geburtstag! Vor 6 x 11 Jahren war er der letzte Karnevalsprinz von Güls. Die Husaren bedankten sich bei ihm für alles was er für den Karneval und die Husaren geleistet hat, mit einem Ehrenpokal.



Startschuss in den Sitzungskarneval bei den Gölser Seemöwen

Fortsetzung von Seite 1

Tänzerischer Höhepunkt des Abends: die große Showtanzgruppe. „Viva la Diva, ein Hoch auf die Frauen“ lautet das Motto in dieser Session. Die Tänzerinnen in den oberen Regionen mussten mehr als einmal den Kopf oder die Füße einziehen, um nicht an die Technik zu stoßen. Diese Tanzgruppe begeistert auf den Bühnen in und um Koblenz bis nach Köln ihr Publikum. Den Abschluss einer wahrhaft gelungenen Sitzung bildete das „Finale“ der Seemöwen unter dem Motto „What a Man“. Das Publikum war nicht mehr zu halten, sang die Lieder mit, tanzte in den Gängen und feierte die Sitzung.

Auch das neue Gastro-Team des Turnerheims hat bei Bewirtung und Verpflegung der Gäste die Feuerprobe bestanden. Wer jetzt noch Lust bekommen hat auf die Damensitzung der Seemöwen am 8. Februar, sollte sich beeilen. Es gibt nur noch ein paar Restkarten in der Servatius-Apotheke oder online unter www.guelser-seemoewen.de/ticketshop.

Die Gölser Husaren präsentieren

KÖLSCHE PARTY KARNEVALSSAMSTAG

10. Februar 2024, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Turnhalle TV Güls
Kölsche Hits mit Jeck Eleven und DJ Jay Pee

Special Guest:
LUKAS OTTE

VVK 12 Euro – AK 15 Euro
Kartenvorverkauf am 06.01.2024, 14.00 Uhr
in der Sportsbar Turnerheim, danach:
Servatius Apotheke, Planstraße, KO-Güls
Sparkasse Koblenz, Filiale Schloßstraße, KO-City

----- Neues vom Gölser Wochenmarkt im Februar -----

Haben Sie ihn schon entdeckt? Wir haben nämlich schon wieder ein kleines zusätzliches Highlight, sogar mitten im Winter: Seit Mitte Dezember steht ein kleiner unscheinbarer Stand auf dem Gölser Wochenmarkt mit „little leaves“, das sind kleine Pflanzen (auch als microgreens bekannt). Übersetzt heißt das ja „kleine Blätter“, und tatsächlich züchtet Mario Wenig aus Vallendar kleine Pflanzen, die man am besten mit Sprossen vergleichen kann, verkauft sie in Behältnissen à 50 Gramm und hat mit dieser Idee schon einige Stammkunden in Gölz gewonnen. Man kann diese nähr-



stoffreichen und daher gesunden Pflänzchen roh als Snack verzehren oder zur Garnierung von Salaten oder Fingerfood benutzen, sich aber auch einen Salat aus den verschiedenen Pflänzchen mischen; der Anwendung sind keine Grenzen gesetzt, egal ob man die milden Brokkoli, die kernigen Sonnenblumen, die pikanten Radieschen, die markanten Erbsenpflänzchen oder die scharfen Senfsaatpflänzchen wählt. Und wer jetzt immer noch nicht weiß, worum es bei diesem Stand genau geht, schaut am besten auf dem Wochenmarkt vorbei und lässt sich das Ganze von Mario selbst erläutern, der auch gerne Kostproben für seine Kundinnen und Kunden bereithält. Er kam bisher alle 14 Tage zu uns, aber ab Februar sogar wöchentlich, nicht zuletzt, weil seine Produkte in

Gölz bei den Kundinnen und Kunden so gut angekommen sind.

Das ist besonders gut, weil ja ansonsten im Winter einer unserer Vitaminlieferanten mangels eigener Produkte Winterpause macht. Konkret: im Januar und Februar fehlen unsere „Guten Gölser Produkte“ vom Kreuterhof (wohlgerunkt: Stefans Kreuterküche ist wie gewohnt auch weiterhin vor Ort!). Don Terrino nimmt ebenfalls seinen Jahresurlaub und kommt am 23.02. wieder.

Keine Angst, es gibt trotzdem genug zu essen: Unsere „Ligurier“ bereiten in ihrem kleinen Wagen die leckersten Gerichte der Welt zu und überraschen uns immer wieder mit neuen raffinierten Kreationen aus der italienischen Küche, die vor Ort zubereitet werden. Sogar italienisch verfeinerte Pommes gibt es mittlerweile: Über die fertigen Pommes wird etwas Käse und ein Hauch wertvoller Trüffel

gerieben: so wird aus einem einfachen Gericht ein „ligurisches Gedicht“!

Auch Werner Wilbert wird im Februar noch eine Zeit lang fehlen, weil die Pflanzen bei Frost doch zu sehr leiden. Wir hoffen zwar, dass er zum Valentinstag im Februar wiederkommen wird, es könnte aber auch bei ihm März werden.

Barnys Spätzlemobil hofft im April wiederkommen zu können.

Und Jos Käsekuchen ist auch jetzt schon wieder jede Woche auf dem Markt, zusammen mit den 17 – 18 anderen Ständen, die ja sowieso IMMER da sind!

Am 9.2. kommt auch Marco von Kukuva ja vorbei. Zu finden ist er dann am Stand der Ölmühle Bertgen und die Kundinnen und Kunden können ihre vorbestellten Kanister mit dem guten Olivenöl abholen. Auf zwei Punkte wollen wir zum Schluss noch hinweisen: Da wir ja immer um das Wohl unserer Kundinnen und Kunden bemüht sind, haben wir im Winter noch einmal eine ganze Menge von zusätz-

lichen warmen Decken in attraktivem „Marktgrün“ angeschafft, die das Sitzen auf unseren Bänken etwas gemütlicher machen. Die kann man vielfältig nutzen: auf die Bank legen, um die Beine wickeln oder um die Schultern hängen, damit die Kälte nirgends hineinkriechen kann. Wer also das Bedürfnis nach etwas Wärme hat, kann sich gerne bedienen: die Decken stehen zu jedermanns Verfügung in einer Kiste auf der Bühne. Weiterhin haben wir uns grüne Warnwesten gekauft, die sich die Teammitglieder des Wochenmarktteams während ihrer „Dienstzeiten“ anziehen, damit man sie schnell erkennen kann, wenn man eine Frage hat oder gar die allseits beliebten Markt Gutscheine erstehen will: einfach nach den grünen Männchen oder Frauen Ausschau halten, dann „werden Sie geholfen“!

So, das war's für heute! Wir freuen uns auf das wöchentliche Wiedersehen auf dem Gölser Wochenmarkt.

Ihr und euer Wochenmarktteam

Sag „Ja“ zu deiner Ausbildung mit Zukunft

Der Umgang mit Menschen macht dir Spaß und du möchtest Kunden individuell und kompetent beraten? Dann bist du bei uns genau richtig!

In deiner Ausbildung zur **Bankkauffrau** / zum **Bankkaufmann** eignest du dir umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Geld- und Vermögensanlage, Kreditgeschäft, Baufinanzierung, Kontoführung und Zahlungsverkehr an.

Deine Ausbildung dauert – je nach Schulabschluss – 2,5 oder 3 Jahre. Vorausgesetzt wird ein guter Realschulabschluss oder die (Fach-)Hochschulreife. Die Ausbildung beginnt am 1. August 2024.

Ist dir dies wichtig?

- Du möchtest **finanziell unabhängig** sein? Hiermit ist dies möglich: Azubi-Gehalt (1. Lehrjahr rund 1.260 Euro (brutto), 2. Lehrjahr rund 1.300 Euro, 3. Lehrjahr rund 1.370) + monatlich 40 Euro vermögenswirksame Leistungen on top + 13. Zusatzgehalt im November + Prämie zum Abschluss der Ausbildung in Höhe von 400 Euro + betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.
- Du willst **Experte** werden? Du vertiefst dein Fachwissen, indem du an Seminaren teilnimmst und wir unterstützen dich aktiv bei deiner Prüfungsvorbereitung.
- Du möchtest **aktiv mitgestalten**? Durch deine Azubiprojektarbeit ist dies möglich.
- Du möchtest mit **modernen Medien** arbeiten? Hierfür erhältst du direkt zu Beginn deiner Ausbildung dein iPad sowie Zugänge zu Prüfungs-TV.
- **Du bist nicht allein** – zusammen mit vielen Azubis beginnst du deine Ausbildung bei uns. Mit unserer Betriebs-sportgemeinschaft hältst du dich fit, genießt zahlreiche Vergünstigungen und wirst auch nach Feierabend schnell in die Sparkassen-Familie integriert.
- **Deine Zukunft** ist dir wichtig? Wir planen diese aktiv mit dir! Du hast sehr gute Übernahmechancen.
- **Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter sparkasse-koblenz.de/ausbildung**

Hast du noch Fragen? Die Ausbildungsleiterinnen Tanja Hommen und Maren Maas sind telefonisch unter 0261 393-73057 oder 0261 393-74008 und per E-Mail unter ausbildung@sparkasse-koblenz.de gerne für dich da.



Zum Ausbildungsstart am 1. August 2023 begrüßte die Sparkasse Koblenz 27 neue Auszubildende.



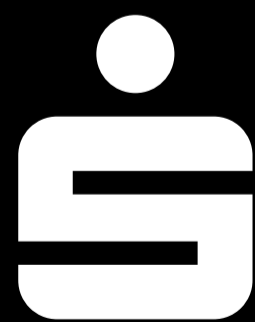
Mehr Substanz. Weniger Blabla.

Deine Ausbildung bei der Sparkasse Koblenz.

Du willst richtig was bewegen, statt nur drüber zu reden? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle.



Jetzt für 2024 bewerben:
sparkasse-koblenz.de/ausbildung



Sparkasse Koblenz

Haushaltshilfe in Güls gesucht!

Hier gibt's weitere Infos



Ferienangebote 2024

Ob Oster-, Pfingst-, Sommer oder Herbstferien – für Kinder und Jugendliche wird in Koblenz eine ganze Menge geboten. Neben der Stadt selbst engagieren sich eine Reihe von Organisationen und Institutionen für ein vielfältiges, erlebnisreiches Ferienprogramm. Die Übersicht des Amts für Jugend, Familie, Senioren und Soziales ist ab sofort unter ferien.koblenz.de abrufbar.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Der Elternausschuss der KiTa St. Servatius Güls veranstaltet am Samstag, 16. März 2024, einen Selbstverkäuferbasar in der Pfarrbegegnungsstätte. Von 11.30 bis 14.00 Uhr werden gebrauchte Kleidung von Gr. 50 bis 176, Umstandsmode, Spielzeug und vieles mehr angeboten. Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson haben schon ab 11.00 Uhr Einlass. Erstmals gibt es im Untergeschoss einen Kinderflohmarkt. Außerdem wird Familie Fiedel die Pfarrbücherei öffnen. Es werden Wiener im Brötchen und Kuchen – auch zum Mitnehmen – angeboten. Der Erlös kommt dem Förderverein der KiTa St. Servatius zu Gute. Der Erwerb von Tischnummern ist ab sofort über den Förderverein (foerdererkitastservatius@gmx.de) und in der Servatius Apotheke möglich. Die Tischmiete beträgt 10 Euro und eine Kuchenspende.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!
Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751
E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info



FROMM
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Gülserrinnen liebe Gülser,

das Jahr 2024 hat wenig Zeit zum Aufwärmen gebraucht, an vielen Stellen laufen Leben und Politik längst auf Hochtouren. So sind Tausende Landwirte in ganz Deutschland auf die Straße gegangen, um gegen die geplanten Streichungen der Bundesregierung zu protestieren, die auch unsere Gülser Winzer betreffen. Für die vielen Aktionen und Kundgebungen hebe ich beide Daumen hoch. Denn auf den Weinbergen, Wiesen und Äckern wurzelt ein großer Teil des Wohlstands unserer Gesellschaft. Für mich ist völlig klar: Die Bundesregierung muss nicht nur die Streichungen komplett zurücknehmen, sondern auch faire Alternativen und Kompromisse liefern, die unsere Landwirte und Winzer entlasten.



Während die Bauern noch für ihre Belange kämpfen, zeichnen sich auf einer anderen Ebene gute, zukunftsweisende Lösungen ab: 1,3 Millionen Euro sollen für den Medizincampus in Koblenz zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Projekt soll die Zahl der raren Medizinstudienplätze in Deutschland schon ab dem Sommersemester 2025 wachsen. Außerdem fließt endlich das Geld, nämlich 2,3 Millionen Euro, für die lang geplanten drei Stiftungsprofessuren am Standort Koblenz, wo in Zusammenarbeit von Universität, Hochschule und der Bundesanstalt für Gewässerkunde Experten rund um Wasser und Naturphänomene wie Dürre, Flut und Co. ausgebildet werden. Das sind gute Nachrichten, denn diese Fachleute sind nicht nur in Deutschland gefragt. Ganz andere Experten in Koblenz haben längst ihr Diplom in der Tasche – nämlich die für Narretei und gute Laune. Dieser Tage sind sie besonders gefragt, denn überall tobt der Karneval. Die Gülser Seemöwen putzen sich schon die Schnäbel für die große Damen-Prunksitzung in der Rhein-Mosel-Halle am Schwerdonnerstag, während die Gülser Husaren die Biergläser für ihren Kölschen Abend polieren. Schön, dass diese Tradition bei uns mit so viel Herzblut gelebt wird. Ich wünsche allen Karnevalisten unter Ihnen viel Spaß beim närrischen Spektakel in den Sälen und auf den Straßen unserer schönen Stadt. Ein dreifach donnerndes Kowelenz Olau!

Ihr Josef Oster

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

BSC-Familienfest in Planung

Dorfturnier erstmals an Vatertag – Samstag Live Musik

Wie schnell vergehen die Tage, die Wochen und die Monate. Sehr oft schneller, als man denkt. Daher möchte der BSC 1950 Güls e. V. jetzt schon das 4. BSC-Familienfest vom 9. bis 12. Mai bewerben.

Donnerstag

An Christi Himmelfahrt geht es gleich mit einem Highlight los: Das traditionelle Dorfturnier steht an – erstmals am Vatertag! Anmeldungen werden unter 0176-32262494 entgegen genommen. Auch in diesem Jahr setzt der Verein auf faire und spaßige Spiele. Es werden, wie bereits im letzten Jahr, keine aktiven Spieler/innen der Seniorenteams am Turnier teilnehmen dürfen, dauerhaft muss eine Spielerin der jeweils spielenden Mannschaft auf dem Platz stehen. Falls ein Team keine Spielerinnen zur Verfügung hat, muss ein männlicher Spieler verkleidet sein, so dass er mit einer „kleinen Einschränkung“ das gesamte Spiel auf dem Platz steht. Gespielt wird auf zwei Kleinspielfelder 4 + 1. Auch den Bierpokal gibt es wieder zu gewinnen. Passend zum Vatertag können hierbei auch Teams teilnehmen, die nicht aktiv auf dem Platz stehen. Ein buntes Rahmenprogramm ist in Planung, auch Wandergruppen und natürlich alle Gülser sind herzlich willkommen, denn es geht nicht nur um den Fußball, sondern auch um das gesellige Miteinander bei Festen, die in unserem schönen Ortsteil stattfinden.

Freitag

Ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld erwartet die Zuschauer beim 2. AH Bündgen Immobilien Cup 2024 am 10. Mai. Es haben sich bereits 14 Teams für das Kleinspielfeldturnier angemeldet. Die Organisatoren freuen sich auf kleine Derbys und Teams die echt schönen Fußball spielen können.

Samstag

Mit der Band Rhythm n' Booze gibt es am 11. Mai auf dem BSC-Familienfest erstmals eine Liveband.

80 Prozent Gülser Blut, 100 Prozent live und 1000 Prozent Bock, so beschreibt sich die seit 2022 bestehende Koblenzer Coverband. „Auch wenn wir noch nicht so viele Gigs in dieser Konstellation gespielt haben, ist die Vorfreude bei uns extrem groß, da wir fast alle eine „Gülser Vergangenheit“ haben, so Holger Ritter, Gitarrist der Band.

„Fünf von sechs Bandmitglieder haben mal in Güls gewohnt oder stammen direkt von Güls ab“, ergänzt Philipp Neisius, Bassist der Band, der seit zwei Jahren in Güls wohnt und sich dort pudelwohl fühlt. „Wir sind heißer als Frittenfett“, sagt Alex Wahlen, Leadsänger und Gitarrist und fährt fort: „Bei uns ist alles 100 Prozent Handarbeit. Lieber ein schiefer Ton live gespielt, als die lupenreine Perfektion aus der Konserve.“

„Um den Sound noch fetter zu machen, haben wir zwei Gastmusiker mit an Bord“, erzählt Frank Wahlen, Sänger und Percussionist der Band.

Alle Musiker haben schon jahrelange Erfahrungen in diversen Bands gemacht und freuen sich, den Gästen mit einem musikalischen Mix aus Rock, Hip-Hop und Partyhits so richtig einheizen zu können. Rhythm n' Booze sind: Alex Wahlen (Gitarre, Gesang), Frank Wahlen (Gesang), Holger Ritter (Gitarre), Philipp Neisius (Bass), Jörg Neisius (Keyboard) und Daniel Ackermann (Schlagzeug) mit Franziska Krobb (Gesang) und Tobi Jacobs (Trompete) Ohne Technik, keine Musik! Dafür sorgt Jens Vogt und seine Firma Mac-Light-Music..

Weitere Programmpunkte werden in Kürze vorgestellt. Der Eintritt zum Familienfest ist an allen Tagen frei, für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Neuzugänge für die 1. Mannschaft

In der Winterpause konnte der Vorstand des BSC Güls neue Spieler verpflichten und so die 1. Mannschaft weiter verstärken. Mit Kerim Arslan kommt ein Spieler hinzu, der über 100 Spiele in der Regionalliga u. a. für TuS Koblenz absolviert hat. Ausgebildet wurde er beim 1. FC Köln wo er im Juniorenbereich Bundesliga gespielt hat. Vor seinem Wechsel nach Koblenz spielte er bei Bayer Leverkusen II und Sportfreunde Siegen. In der Vergangenheit war Kerim als Co-Trainer von Trainer Cihan Akkaya im Team bei der U19 von TuS Koblenz. Beim BSC wird er als spielender Co-Trainer, dass Trainerteam um Cihan und Mirco Koch unterstützen. Ein Rückkehrer kann ebenfalls in Güls begrüßt werden. Stoßstürmer Valmir Preka kehrt aus der Kreisliga-A von der SG 99 Andernach II, nach nur einem halben Jahr zurück an die Mosel.

Mit dem Bus zum Hallenturnier

Zum Sesterhenn-Cup der Alte Herren in Mülheim-Kärlich ist die Mannschaft aus Güls kurzerhand mit einem eigens gecharterten Bus angereist.

Leider war in den ersten zwei Partien der Wurm drin, in den letzten beiden Partien hatten die Gülser den Gegner förmlich an die Wand gespielt. Dave Wünsch konnte sich die interne Torkanone mit vier Buden sichern. Insgesamt hat sich die Mannschaft vom Spiel zu Spiel gesteigert und stellenweise sehr schönen Fußball geboten.

Bei der Unterstützung der mitgereisten Fans und beim Umsatz am Tresen allerdings waren die Gülser ganz vorne mit dabei, bei diesem super organisierten Turnier der SG 2000 Mülheim-Kärlich. Im Anschluss wurde der Abend in der Sportsbar Güls feucht fröhlich beendet.



Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

15.02.	EMMVEE
16.02.	T.H. AND THE BONESHAKERZ
17.02.	STATIONTOSTATION
20.02.	OLI BOTT QUARTETT
22.02.	RENÉ STEINBERG
23.02.	FORGOTTEN SONS
25.02.	BARBARA RUSCHER
29.02.	HELENE BOCKHORST

10.03.2024

DR. LEON WINDSCHEID PSYCHOLOGIE LIVE

RHEIN-MOSEL-HALLE

01.03.	MERCY STREET
03.03.	SARI SCHORR
04.03.	IRISH SPRING FESTIVAL
07.03.	AUSBILDER SCHMIDT PREMIERE
08-09.03.	REMODE
12.03.	JAKOB BÄNSCH QUARTETT
14.03.	KAY RAY SHOW
15-16.03.	4 SWÉDES - TRIBUTE - ABBA - REVIEW

20.03.-01.04.2024

OSTERVARIÉTÉ

04.04.	MARION & SOBO BAND
05.04.	ELTON & THE JOELS
06.04.	STINGCHRONICITY
07.04.	COMEDY CLUB Matthias Reuter Benjamin Eisenberg Ingo Oschmann
11.04.	OROPAX
12.04.	PURPLE RISING & MAD ZEPPELIN
13.04.	BOUNCE
14.04.	PATRICK NEDERKOORN
16.04.	DOMINIC MILLER
19.04.	BLUES CARAVAN
20.04.	MAM
21.04.	DÖRTHE DUTT
22.04.	AKKORDEONALE 2024
23.04.	DOTA
24.04.	RUDELSINGEN

FESTUNG EHRENBREITSTEIN

09.03.	LARS REICHOW
13.04.	UTE LEMPER
25.04.	PIPPO POLLINA

Facebook und Instagram
[@cafehahn_koblenz](https://facebook.com/cafehahn)



TERMINE

- 02.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag
der AWO Güls
AWO-Begegnungsstätte
- 03.02. Samstag**
19.00 Uhr 2. Husarensitzung
Gölser Husaren
Turnhalle TV Güls
- 04.02. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius Güls
- 05.02. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 07.02. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 08.02. (Schwer-)Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 15.11 Uhr Damen Prunksitzung
Gölser Seemöwen
Rhein-Mosel-Halle
- 09.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 10.02. (Karnevals-)Samstag**
20.00 Uhr Kölsche Party der Gölser Husaren
Turnhalle TV Güls
- 12.02. (Rosen-)Montag**
12.11 Uhr Rosenmontagszug durch
die Koblenzer Straßen
- 14.02. (Ascher-)Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Aschekreuz
Pfarrbegegnungsstätte
- 15.02. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 16.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 19.02. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 21.02. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 19.00 Uhr Mittwochsimpuls
Pfarrkirche St. Servatius
- 22.02. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 19.00 Uhr Forum Ehrenamt
Bücherei Festplatz Gulisastraße
- 23.02. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 24.02. Samstag**
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 26.02. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 27.02. Dienstag**
19.00 Uhr Bürgerversammlung der CDU-Güls
Weinhaus Grebel
- 28.02. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag Besuch einer
Hörakustikerin & Heringssessen
Pfarrbegegnungsstätte
- 29.02. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 01.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 03.03. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius Güls
- 04.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 06.03. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 07.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16.00 Uhr Treffen der Seniorenunion
Weinhaus Kreuter
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte

Jo's Käsekuchen

Jo Brust heißt der Mann und er liebt Käse und deshalb auch Käsekuchen! Er kommt aus dem Badischen und so richtig habe ich zunächst nicht herausbekommen, was ihn eigentlich nach Koblenz verschlagen hat. Es muss wohl so während der Corona-Zeit gewesen sein, als er von einem Freund hier in Koblenz auf dem Koblenzer Wochenmarkt die Bude mit Allgäuer Käse übernahm. Dabei hatte er vorher über 20 Jahre lang einen gut gehenden Käseladen in der Brettener Innenstadt gehabt. (Bretten liegt zwischen Karlsruhe und Pforzheim). Mit diesem Laden musste er aufgrund einer Sanierung des Gebäudes umziehen, wobei er sich im Zuge dieser Veränderung überlegte, ob er sich nicht grundsätzlich verändern sollte. In diese Phase hinein kam die Anfrage seines Freundes aus Koblenz. Jo packte die Gelegenheit beim Schopf, kam in unsere schöne Heimatstadt – und blieb! Es gefiel ihm in Koblenz an Rhein und Mosel so gut, dass er beschloss, seinen Lebensmittelpunkt nach Koblenz zu verlegen. Darauf können wir schon ein bisschen stolz sein: Als ich noch einmal nachfragte, schob Jo im Brustton der Überzeugung hinterher: „Ehrlich, es ist doch echt schön hier!“ Recht hat er, der Jo!!! Und dass er es ernst meint, bestätigt sich durch die Tatsache, dass er auch seine Ehefrau, die bisher in Bretten eine Ballettschule betrieben hat, nach Koblenz gelockt hat und die beiden nun sogar in Güls eine Wohnung oder ein Haus zu kaufen versuchen. Sollte jemand da einen guten Tipp haben, könnte ich mir vorstellen, dass als Provision ein Käsekuchen winkt! Und weil ein ausgebildeter Käsesommelier wie Jo



sich zwar verändern wollte, aber doch nicht ganz vom Käse lassen konnte, kaufte er sich einen kleinen Marktwagen, mietete sich eine kleine Backstube in Horchheim und backt und verkauft seit April 2023 Jos Käsekuchen! Als guter Geschäftsmann hat er sich eine echte Marktlücke gesucht, wohlwissend, dass auch das Produkt in dieser Lücke ein echter Renner werden könnte. Denn in seiner Badischen Heimat gibt es ein Vorbild für die Geschäftsidee, das so großen Erfolg hatte, dass der Bäcker es mittlerweile zu einer Vielzahl von Filialen und Käsekuchenständen auf den Märkten der Region gebracht hat und man sich erzählt, der Kuchenbäcker sei mittlerweile mindestens Millionär. Das ist aber gar nicht Jos Ziel, wie er glaubhaft versichert, er ist schon zufrieden, wenn den Menschen in Koblenz sein Kuchen so gut schmeckt, dass sie in regelmäßigen Abständen bei ihm vorbeikommen! Und da sind wir sehr froh, dass er bei uns in Güls steht und Jo's Käsekuchen nun auch schon seine Liebhaber und „Stammesser“ gefunden hat. Das Rezept ist natürlich geheim, die Varianten aber sind vielfältig: Es gibt Käsekuchen „Klassik“ pur, aber es gibt auch Käsekuchen mit Mandarinen, mit Schokolade, mit Aprikosen, mit Kirschen, mit Mohn, mit Himbeeren und und und... Alle Varianten gibt es in verschiedenen Größen, auch halbe oder viertel Kuchen werden verkauft, immer nett verpackt und daher auch als Mitbringsel oder Geschenk geeignet. Auf jeden Fall gibt es auch an Jos Stand schon Stammkunden, die einen definitiven Suchtfaktor bestätigen! Und sollte noch jemand daran zweifeln, kann man nur empfehlen, alle Varianten einmal durchzuprobieren!

Hans Ternes

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

Gölser Straßennamen

Teichstraße

Die Teichstraße gehört zu den älteren Gölser Straßen. Die Straße verbindet die Mosel mit dem alten Dorfzentrum, und setzt sich nach Westen aus dem alten Zentrum heraus fort über die Straße „Am Mühlbach“, die bis 1970 „Bachstraße“ hieß. Auf einer Zeichnung aus dem frühen 19. Jahrhundert wird die Teichstraße als „Untere Bachstraße“ bezeichnet. Zu diesem Zeitpunkt scheint man den gesamten Straßenverlauf als Einheit betrachtet zu haben. Entlang der gesamten Straße lief in alter Zeit der Mühlbach durch das Dorf, woher die Straße auch ihren ursprünglichen Namen hatte. Ab dem frühen 20. Jahrhundert wurde der Mühlbach im Zuge der Anlegung einer modernen Wasserversorgung in Güls nach und nach kanalisiert, sodass er heute weitgehend unterirdisch durch Güls zur Mosel fließt. Spätestens ab Mitte des 20. Jahrhunderts heißt das untere Stück der langen Straße, die „untere Bachstraße“, nun offiziell „Teichstraße“. Wann genau die Umbenennung stattgefunden hat, ist nicht ganz klar. Ebenfalls ist der Ursprung des Namens nicht ganz klar. Ob es in diesem Straßenbereich mal einen Teich gegeben hat, ist nicht bekannt. Dies könnte möglicherweise eine etwas breitere Stelle des Mühlbaches gewesen sein, als er noch oberirdisch floss. Der Name „Teichstraße“ könnte aber auch daher stammen, dass sich bei starkem Regen das untere Stück des Mühlbaches kurz vor der Mosel regelmäßig so stark ausbreitete, dass das Ganze wie ein Teich erschien. Es bleibt aber bei Mutmaßungen.

Unter der Fürstenwiese

Diese Straße gehört zu den jüngeren Straßen in Güls, die im Zuge der Dorferweiterung nach Westen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts angelegt wurden. Faktisch ist es nicht nur eine Straße, sondern mehrere Straßen unter demselben Namen. Der Ursprung liegt in einer Flurbezeichnung namens „Fürstenwiese“, die erstmals im 15. Jahrhundert genannt wird und etwas oberhalb der heutigen Straßen einzuordnen ist. Ende des 16. Jahrhunderts verpachtete der Kurfürst von Trier dieses Stück Land an die Gemeinde Güls, wodurch sich der Name „Fürstenwiese“ erklären lässt. Im frühen 20. Jahrhundert taucht aber zudem auch der Name „Försterwiese“ auf, was möglicherweise durch eine veränderte Nutzung oder eine fehlerhafte Schreibweise zurückzuführen ist. Heute ist die Schreibweise wieder eindeutig „Fürstenwiese“, und der Zusammenhang mit dem Kurfürsten scheint relativ eindeutig zu sein.



ABFALL IN GÜLS

- 08.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 09.03. Samstag**
18.00 Uhr Mode, Fast Fashion und ihr Wert
Infoabend der GRÜNEN Güls
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.03. Sonntag**
11.00 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls II - SSV Boppard II
Rasenplatz Güls
- 15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls - SV 08 Hillscheid
Rasenplatz Güls
- 11.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.03. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit
Sitzanz mit Annette Frick
Pfarrbegegnungsstätte
- 14.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet

- Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**
Altpapier 22.02. / 14.03.
Gelber Sack 15.02. / 05.03.
Grünschnitt 22.03.
- Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**
Altpapier 22.02. / 14.03.
Gelber Sack 15.02. / 05.03.
Grünschnitt 21.03.

Verschiebung!
Wegen des Rosenmontags werden die Restabfall-Tonnen jeweils einen Tag später entleert.

Tannenbäume 16.02.

Mobile Elektrokleinteile- und Schadstoffsammlung
03.02. 8-10 Uhr
Festplatz Gulisastraße

FrISCHE Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de



Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice

Unter der Fürstenwiese 4 a
56072 Koblenz-Güls
Telefon: 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

Gemeindebüro in der „alten Schule“

Gulisastraße 4 - 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung
monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und
Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht
anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit
der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr über-
nommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Ge-
zeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Heraus-
gebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.